



[29315] In unserem Verlage erschienen soeben die folgenden Novitäten:

Bibliothek Russischer Denkwürdigkeiten.

Herausgegeben von Theodor Schiemann.

Siebenter Band:

Jugenderinnerungen des Prof. Alexander Iwanowitsch Nikitenko.

Aus dem Russischen übersetzt von R. Türstig.

Groß-Oktav. Geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto.

Die Jugenderinnerungen Nikitenkos geben uns in ebenso schlichter als ergreifender Darstellung die Geschichte eines leibeigenen russischen Bauern, der sich durch eigene Kraft die Freiheit erwarb und bis zum Professor an der Petersburger Universität emporrang. Das Buch enthält sehr wertvolle Schilderungen des kleinrussischen Lebens und darf als eines der hervorragendsten Erzeugnisse der russischen Litteratur bezeichnet werden.

Münchener Volkswirtschaftliche Studien.

Herausgegeben von Rujo Brentano und Walther Vogt.

Neuntes Stück:

Soll Deutschland seinen ganzen Getreidebedarf selbst produzieren?

Eine wirtschaftspolitische Studie von
Robert Driff.

Groß-Oktav. Geheftet M 2.40 ord., M 1.80 netto.

Die Folgerungen, welche sich aus der Beantwortung der hier behandelten Frage ergeben, sind von der **einschneidendsten Bedeutung** für die deutsche Wirtschaftspolitik. Deshalb wird eine gründliche Untersuchung aller in Betracht kommenden Punkte allen denen willkommen sein, welche sich mit der gegenwärtig im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehenden **landwirtschaftlichen Frage** beschäftigen.

Der Verfasser unterwirft die einschlägigen **militärischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte** einer eingehenden Würdigung, bespricht die sozialpolitischen Wirkungen der **Getreideverteuerung**, die Höhe der **Produktionskosten** des Getreidebaues in Deutschland, sowie die Kosten des bei uns **eingeführten ausländischen Getreides**, hebt die Notwendigkeit von Meliorationen, technischen Verbesserungen, ausgedehnterer Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen u. s. w. hervor und untersucht auf Grund seiner Erörterungen, ob diejenigen deutschen Wirtschaften, welche sich für intensiven Getreidebau eignen, eines Zollschutzes bedürfen.

Wir empfehlen die sehr beachtenswerte Schrift zu lebhafter Verwendung.

Stuttgart, im Juli 1895.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 12.

[29871]

Soeben erschien:

Preussisches

Stempelsteuer-Gesetz

nebst dem

Preussischen Erbschaftsteuer-Gesetz
in der Fassung des Gesetzes von 1895.

Ergänzt und erläutert

durch die amtlichen Materialien der
Gesetzgebung

von

R. Hövinghaus.

140 Seiten. Preis 1 M.

In Rechnung 25%, bar 40%.

|| Alle in Rechnung gelieferten Expte.,
welche bis 31. Dezbr. d. J. bar bezahlt
werden, rabattieren wir mit 40%. ||

Die eingelaufenen Bestellungen wurden
heute sämtlich expediert.

Berlin, 10. Juli 1895.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhdlg.

[29542] Soeben erschien:

Berliner

Steuer-Katechismus

von

A. Kühn,

Ober-Stadtsecretair und Bureau-Vorsteher.

(Dritte Ausgabe des Steuer-Katechismus)

XII u. 140 S. kl. 8.

Kart. Pr. 2 M ord., 1 M 50 δ netto,

1 M 35 δ bar.

Obiges Buch schließt sich in der Form und Anordnung dem Winikerschen „Steuer-Katechismus“ an. Es behandelt in gedrängtester, aber für den Gebrauch sehr praktischer, Darstellung alles Wissenswerte über: Staatseinkommen-, Ergänzungs-, Gemeindeeinkommen-, Gewerbe- und Betriebs-, Grund- und Bauplatz-Steuer und Subventions-Beiträge, Hundesteuer, Viehseuchenabgabe, Wanderlager-, Bran- und Umsatz-Steuer. — Wenn das Buch auch zunächst Berliner Verhältnisse berücksichtigt, so wird es doch in allen Gemeinden sich gleichfalls als brauchbar erweisen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 10. Juli 1895.

R. v. Decker's Verlag
G. Schenk.